

# **Laufzettel für ukrainische Flüchtlinge, die PRIVAT untergebracht wurden**

## **1. Anmeldung im Einwohnermeldeamt (EWO) der jeweiligen Gemeinde**

→ Einwohnermeldeamt gibt "Antrag auf Aufenthaltserlaubnis" (von der Ausländerbehörde -ABH-) mit

## **2. Termin bei Ausländerbehörde vereinbaren zur Registrierung**

→ bitte 3 Werktage nach der Anmeldung im EWO telefonisch im Ausländeramt melden,

alle notwendigen Unterlagen werden mitgeteilt!

Unterlagen -optimalerweise-: (biometrischer) Reisepass oder ID-Karte (mit lateinischer Schrift),  
biometrisches Passbild, ausgefüllter Antrag (auch für Kinder extra), Meldebescheinigung.

Sofern nur kyrillische Dokumente vorliegen, ist eine beglaubigte Übersetzung durch einen vereidigten  
bestellten Übersetzer notwendig, damit beim 1. Termin in der ABH gleich 2 Schritte auf einmal  
erledigt werden können. **(Änderungen vorbehalten!)**

## **3. nach Termin bei Ausländerbehörde Weiterleitung an Sozialamt**

→ falls eine direkte Weiterleitung am selber Tag zum Sozialamt nicht möglich ist, Termin vereinbaren

### **Krankenversicherung:**

Sobald die Personen beim Sozialamt einen Antrag gestellt haben, geht eine E-Mail an die Gemeinde,  
dass ab sofort KRANKENSCHINE an die jeweiligen Personen ausgegeben werden dürfen.

D.h. vor jedem Arztbesuch ist im Rathaus ein Krankenschein abzuholen.

Telefon-Nr.: 09621 / 39-...

Sachbearbeiter	Durchwahl	Buchstaben
<b>Ausländeramt</b>		
Herr Kohl	-323	
Frau Neubauer	-267	
Frau Vogl	-623	
<b>Sozialamt</b>		
Frau Giehrl	-321	A-Ali
Frau Mederer	-526	Alj-E
Herr Fruth	-116	F-Hal
Frau Pirner	-528	Ham-Il
Frau Birner	-546	Im-Moh
Herr Härtl	-322	Moi-Z

### **Diakonie Sulzbach-Rosenberg**

Frau Wohlfahrt

09661 / 87770-102

Frau Brandt

09661 / 87770-104

### **Personen in der Notunterkunft (NUK)**

Die Personen in der NUK werden nach und nach in dezentrale Unterkünfte verteilt.

Eine Erstregistrierung im Ausländeramt erfolgt automatisch nach dem Neuzugang in die NUK.

Sobald die Personen in eine dezentrale Unterkunft verteilt wurden, ist ein Termin beim Ausländer-  
amt für die weitere Datenerfassung (Fingerabdruck, biometrische Passfotos, etc.) zu vereinbaren.